

# Forderungen an die Stadt Grünstadt

FRIDAYS FOR FUTURE  
ORTSGRUPPE GRÜNSTADT

## Inhaltsverzeichnis

Widmung.....	3
Präambel .....	4
Unsere Vision für die Stadt Grünstadt.....	5
Forderungen .....	6
Energieversorgung .....	6
Mobilität.....	6
Stadtverwaltung.....	7
Stadtplanung und Gebäude.....	7
Ressourcenverbrauch, Ernährung und Abfall .....	7
Weitere Forderungen.....	7
Kernforderungen .....	7
Schluss .....	8

## Widmung

Diese Forderungen der Fridays For Future Ortsgruppe Grünstadt richten sich an den Stadtrat der Stadt Grünstadt, den derzeitigen Bürgermeister sowie alle folgenden Bürgermeister\*innen. Wir sprechen hiermit als überparteiliche Bewegung jede Partei ebenso wie jede\*n Abgeordnete\*n des Stadtrates Grünstadt an.

## Präambel

Die Klimakrise stellt die größte Bedrohung für Menschheit und Ökosysteme im 21. Jahrhundert dar. Bis 2019 hat sich die Erde laut Weltklimarat (IPCC) im Vergleich zur vorindustriellen Zeit um circa ein Grad Celsius erwärmt und dieser Prozess beschleunigt sich weiter. Die aus dem Klimawandel resultierenden Folgen, wie die Häufung extremer Wetterereignisse und das Artensterben, stellen bereits heute eine reale Bedrohung für uns alle dar. Während wir auf die Kipppunkte des Klimawandels zusteuern, sind wir die ersten, die die Folgen der Erderwärmung spüren und gleichzeitig auch die letzten, die ihn aufhalten können.

Die Notwendigkeit, Maßnahmen zur Eindämmung der Klimakrise zu ergreifen, nimmt Städte im besonderen Maße in die Verantwortung, denn sie sind weltweit für ca. 80% der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Rund 75% des Energie- und Ressourcenbedarfs entfallen global auf Ballungszentren. Durch die fortschreitende Urbanisierung wird sich dieser Anteil in Zukunft erhöhen.

Mit der Unterzeichnung des Pariser Abkommens haben sich fast alle Länder dazu verpflichtet, die Erderwärmung bei deutlich unter 2 Grad zu stoppen und Anstrengungen zu unternehmen, das 1,5°-Ziel zu erreichen – so auch Deutschland. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen seitdem immer deutlicher, welche dramatischen Folgen das Überschreiten von 1,5 Grad Erwärmung für uns und unseren Planeten hätte.

Es herrscht ein breiter wissenschaftlicher Konsens zu der konkreten Bedrohung durch die globalen Veränderungen und die Dringlichkeit zu schnellem Handeln. Deshalb sehen wir als Fridays For Future Grünstadt die konsequente Umsetzung der bundesweiten Forderungen von Fridays For Future als essenziell an. Wir betonen, dass gerade auch Kommunalpolitiker\*innen die Einhaltung dieser Grenze und die Umsetzung der bundesweiten Forderungen auf allen politischen Ebenen mit größter Entschlossenheit vorantreiben müssen.

Um die Klimakatastrophe zu verhindern, erfordert es insbesondere auch auf Kommunalebene weitreichende Veränderungen sowie die Ausrichtung aller städtischen Sektoren auf Nachhaltigkeit. Ein nachhaltiger Umgang mit unserem Planeten und den Ökosystemen muss Teil unserer Gesellschaft, unserer Kultur und unserer Wirtschaft werden. Daher fordern wir die Stadt Grünstadt auf, deutliche Maßnahmen zu ergreifen, die in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaft erarbeitet und als effektiv und zielführend anerkanntermaßen geeignet sind, den Beitrag der Stadt Grünstadt zur Erreichung des 1,5°-Ziels zu gewährleisten. So fordern wir die Stadt Grünstadt dazu auf, unverzüglich wissenschaftlich anerkannte, effektive Maßnahmen zu ergreifen, um den Klimawandel zu stoppen und die Lebensgrundlage künftiger Generationen nach Artikel 20a GG zu schützen:

- Die Stadt setzt sich auf allen politischen Ebenen für die Einhaltung des 1,5-Ziels und die Erfüllung der bundesweiten Forderungen von Fridays For Future ein.
- **Die Stadt Grünstadt muss bis spätestens 2035 Netto-Null-Treibhausgasemissionen erreichen.**
- **Sämtliche Maßnahmen zum Klimaschutz und deren konkrete und schnelle Umsetzung müssen an diesem Ziel ausgerichtet werden.**

## Unsere Vision für die Stadt Grünstadt

- Die Stadt Grünstadt bezieht Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien klimaneutral.
- Die Stadt Grünstadt besitzt sichere und komfortable Infrastruktur für Radfahrer\*innen, das Stadtbussel-Netz ist flächendeckend, kostengünstig und emissionsfrei.
- Die Bevölkerung der Stadt Grünstadt wird umfassend über die Klimakrise aufgeklärt. Die Stadt Grünstadt ermöglicht ihnen ein klimafreundliches Leben und informiert transparent über getroffene und nicht getroffene Klimaschutzmaßnahmen. Wurde eine potenziell klimaschützende Maßnahme nicht getroffen, begründet die Stadt Grünstadt dies ausführlich und transparent.
- Die Stadt Grünstadt nutzt ihre Ressourcen nachhaltig. Alle Bürger\*innen können sich gesund, vegan oder vegetarisch, regional und saisonal ernähren. Der Abfall in der Stadt Grünstadt wird durch gesteigerte Recyclingquoten auf ein Minimum reduziert, nicht verwertbare Abfälle werden nach aktuellen wissenschaftsbasierten Qualitätsstandards entsorgt.

## Forderungen

### Energieversorgung

1. 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035, dies beinhaltet explizit auch die Energie für Wohnen, Heizen und Verkehr
2. Bau von Photovoltaikanlagen auf und an allen öffentlichen Gebäuden und Strukturen
3. Das konsequente Einsetzen für die Neuschaffung von Windkraftanlagen

### Mobilität

1. Starke Begrenzung des motorisierten Individualverkehrs:
  - a. Sofortige und permanente Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 im Bereich der Innenstadt sowie im Nord-, West- und Südring und der Richard-Wagner-Straße
  - b. Im Bereich der Schulen verkehrsberuhigte Bereiche:
    - I. Kreuzerweg im Bereich des Leininger-Gymnasiums
    - II. Südring im Bereich der Dekan-Ernst-Schule
  - c. Im Bereich von allen anderen Schulen und Kindertagesstätten zeitlich begrenzt Tempo 30
  - d. Einsatz der Stadt auf Landesebene für eine Änderung der Landesbauordnung, so dass die Anzahl von KFZ-Stellplätzen bei Neubauten verringert wird
2. Ein umfassender Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
  - a. Umfassende Investitionen in Busnetze, die einen pünktlichen, weit vernetzten ÖPNV, der in hoher Taktung verkehrt, gewährleisten
  - b. Stark vergünstigter ÖPNV bis 2025
  - c. Schrittweise Elektrifizierung des ÖPNV
3. Ein starker Ausbau des Fahrradverkehrs
  - a. Die Stadt öffnet einen Großteil der Einbahnstraßen für den zweispurigen Radverkehr, insbesondere
    - I. Schulwege:
      - Südring
      - Neugasse
    - II. Bahnhofstraße, um vom Bahnhof per Fahrrad schnell in die Innenstadt zu kommen
  - b. Neuschaffung von Radwegen auf
    - I. Dem Westring
  - c. Mängel an Radwegen werden systematisch erfasst und schnellstmöglich beseitigt
  - d. Die Stadt Grünstadt stellt weitere Fahrradständer, insbesondere an öffentlichen Einrichtungen sowie Plätzen von öffentlichem Interesse, zur Verfügung.

## Stadtverwaltung

1. Abzug aller finanziellen Rücklagen und Anlagen der Stadt Grünstadt aus klimaschädlichen Wertanlagen und Investment in klimafreundliche Anlagen
2. Ausnahmslos alle Dienstreisen der Stadtangestellten mit dem ÖPNV
3. Das Einstellen eines\*r qualifizierten Klimaschutzbeauftragten

## Stadtplanung und Gebäude

1. Die Einhaltung von höheren Energieeffizienzstandards bei öffentlichen Gebäuden. Gebäude, die gegen diese Standards verstoßen, müssen umgehend saniert werden.
2. Ab 2021 verpflichtende Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage nach Sicherheitsprüfung für Neubauten, sowohl auf Wohn- als auch auf Industriegebäuden
3. Sollte die Installation einer Photovoltaikanlage nicht möglich sein, ist eine Eignung auf Dachflächenbegrünung zu prüfen.
4. Neu geschaffene Stadtquartiere werden im Hinblick auf die Forderungen zur Mobilität entsprechend autofrei gestaltet.
5. Großräumige Umwidmung von Parkplätzen für Autos in Fahrradparkplätze, neu gewonnene Flächen werden in Grünanlagen umgewidmet
6. Alle Grünflächen sollen auf Eignung zur Nutzung von Blühflächen für Insekten geprüft und – sofern möglich – unverzüglich eingerichtet werden.
7. Das Verbot von Schottergärten

## Ressourcenverbrauch, Ernährung und Abfall

1. Recyclingquote im Stadtgebiet nicht unter 90% ab 2030
2. Erhöhung des Anteils an vegetarischen oder veganen, biologischen, regionalen und saisonal zubereiteten Gerichten in allen städtischen Verpflegungseinrichtungen, besonders in Kindertagesstätten, Schulen sowie Senioren- und Pflegeheimen
3. Verbot von Einweggeschirr auf Volksfesten und eine strenge Kontrolle dessen

## Weitere Forderungen

1. Aufstellen von für Bürger\*innen kostenlosen nutzbaren Trinkwasserspendern

## Kernforderungen

1. Die Stadt erstellt und veröffentlicht einmalig einen Gesamtbericht über alle bereits vorgenommenen Maßnahmen und explizit deren Stand der Umsetzung bezüglich des Klima- und Umweltschutzes aus allen Bereichen der Stadtverwaltung. Jedes halbe Jahr hat die Stadt gegenüber der Bevölkerung über alle getroffenen klimarelevanten Maßnahmen öffentlich und für jedermann zugänglich Rechenschaft abzulegen.
2. Das sofortige Ausrufen des Klimanotstandes, da der Klimawandel das dringlichste Problem unserer Zeit ist. **Damit ist verbunden, dass alle Beschlüsse der Stadt im Hinblick auf ihre Auswirkung auf das Klima geprüft und dementsprechend angepasst werden.**

## Schluss

Die Stadt muss ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt und nachfolgenden Generationen im Sinne von Artikel 20a des Grundgesetzes und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gerecht werden.

Zu lange wurde gezögert und gezaudert. Wir dürfen und können nicht mehr länger warten.

Es darf nicht die alleinige Aufgabe der Jugend sein, Verantwortung für die Priorisierung des Klimaschutzes zu übernehmen. Wir fordern auf Kommunalebene jede\*n Politiker\*in ab sofort und gerade in Fragen der Klimagerechtigkeit zu mehr politischem Engagement auf!

Solange die Politik dieser Verantwortung nicht ausreichend nachkommt, sehen wir uns gezwungen, weiter zu streiken, bis gehandelt wird!

Fridays For Future Grünstadt am 25.09.2020

